

# Mietspiegel

für nicht öffentlich geförderte Wohnungen im Bereich der Stadt Bocholt

Erstellt von der Stadt Bocholt – Amt für Wohnungswesen – in Zusammenarbeit mit:

Haus- und Grundeigentümerverein e. V.

Ravardistraße 5.-7

4290 Bocholt

Telefon 0 28 71 - 1 34 78

Mieterschutzverein

Wesel – Bocholt e. V.

Issestraße 36

4230 Wesel

Telefon (02 81) 2 11 55

Bocholter Wohnungsbaugesellschaft

Vorwort

Der Mietspiegel dient als Richtlinie zur Ermittlung ortsüblicher Vergleichsmieten. Er bietet den Mietpartnern eine Orientierungsmöglichkeit, um in eigener Verantwortung die Miethöhe je nach Lage, Ausstattung, Zustand der Wohnung und des Gebäudes zu vereinbaren.

Dieser Mietspiegel – Stand: 15.3.1980 – ist eine Fortschreibung des Mietspiegels vom 30.4.1978.

Bocholt, den 20.3.1980

Der Stadtdirektor

j. V.  
Kuhlemann

Stadtrat/Stadtämmmerer

## Allgemeine Erläuterungen

### Besondere Erläuterungen

#### 1a) Einfache Wohnlage

Gekennzeichnet durch außergewöhnliche Beeinträchtigungen, verursacht durch erheblichen Lärm, Abgase, Rauch, starke Mängel hinsichtlich ausreichender Belichtung und Belüftung.

#### 1b) Mittlere Wohnlage

Allgemeine Wohngebiete, auch bei größeren Entfernungen zum Stadzentrum bei ausreichender Verkehrsanbindung zu Einkaufszentren und öffentlichen Einrichtungen, mit nicht überhöhtem Geräuschpegel des üblichen Straßenverkehrs. Die meisten Wohnungen innerhalb des Stadtgebietes liegen in diesen Wohngegenden. Solche Wohngebiete sind zumeist dicht bebaut.

#### 1c) Gute Wohnlage

Wohnlage in verschiedenen Stadtzentren sowie in durchgrünten durch Gärten aufgelockerte Straßen mit guter Verkehrserbindung zum Zentrum.

#### 2. Ausstattung der Wohnungen

Eine besondere Ausstattung von Wohnungen liegt u. a. vor, wenn ein separates WC und ein separates Zweitbad oder Dusche, Spezialverglasung (wärm- und schalldämmende Verglasung), ein

außergewöhnlicher guter Fußboden, Einbauschränke gehobener Qualität und eine Einbauküche sowie ein Balkon über 10 qm

Größe gegeben sind. Es ist erforderlich, daß mehrere dieser Merkmale vorliegen.

#### 3. Modernisierter Altbau

Von einem modernisierten Gebäude kann gesprochen werden, wenn die Ausstattung des Gebäudes im wesentlichen der einer Neubauwohnung entspricht.

#### 4. Appartement

Unter einem Appartement ist eine Einzimmerwohnung zu verstehen, die in der Regel Wohnküchische oder Kochnische nebst separatem Bad oder Dusche sowie WC aufweist.

Sachverständigungsgutachten – auch auf örtliche Mietwerttabellen (Mietspiegel) gestützt werden kann.

Die nachfolgenden Übersichten enthalten Eckwerte, von denen im Einzelfall nach oben wie nach unten abgewichen werden kann. Abschläge sind z. B. bei Dachgeschoßwohnungen mit erheblichen Schrägen berechtigt. Für Ein-Zimmerwohnungen mit Kochnische, Bad bzw. Dusche und WC (Appartement) sind die Mietwerte nur bedingt anwendbar. Die Tabelle erfaßt Mieterhöhungen für Modernisierungen bis zum 31. 12. 1979. Die bisherige Miete kann nach Abschluß der Modernisierungsarbeiten um jährlich 11% der aufgewendeten Kosten erhöht werden. Die Mietrahmen setzen voraus, daß die Sanitär- und Heizungsausstattung voll funktionsfähig ist und vom Vermieter überwiegend finanziert wurde.

## Besondere Merkmale

#### a) Wasserversorgung und Entwässerung

- a) Kosten des Betriebs der zentralen Heizungs- und Warmwasserversorgungsanlagen
- b) Betrieb maschineller Aufzüge
- c) Treppenreinigung und Treppenbeleuchtung
- d) Hausmeister

Die umlegungsfähigen Kosten im einzelnen und die zulässigen Umlegungsmäßigstäbe bestimmen sich nach den §§ 20 bis 25 der Neubaumietenvorordnung 1970 – NMV 1970 – in der Fassung der Bekanntmachung vom 22. 6. 1979 (BGBl. I S. 711).

Das Mieterhöhungsverfahren für Altbaumarktungsschutzgesetz vom 8. 12. 1974 (BGBl. I S. 3603) geregelt. Der Vermieter kann vom Mieter die Zustimmung zur Mieterhöhung unter Beachtung der gesetzlichen Fristen verlangen, wenn

1. der Mietzins seit einem Jahr unverändert ist (ausgenommen Mieterhöhungen nach Modernisierung, Erhöhung der Betriebskosten und Fremdkapitalzinsen),
2. die angestrebte Miete die üblichen Mieten für vergleichbare Wohnungen nicht übersteigt.

Ortsüblich ist die Miete, die für Wohnungen vergleichbarer Art, Größe, Ausstattung, Beschaffenheit und Lage im Durchschnitt gezahlt wird. Das 2. Wohnraumkündigungsschutzgesetz läßt zu, daß eine Mieterhöhung – abgesehen von Vergleichsobjekten und

Gruppe V Wohnungen ab 1. 1. 1972 bezugsfertig									
Gruppe IV Wohnungen ab 1961 – 31. 12. 1971 bezugsfertig									
Gruppe III Wohnungen ab Währungsreform bis 31. 12. 1960 bezugsfertig									
	einfacher Wohnlage DM/qm	mittlerer Wohnlage DM/qm	guter Wohnlage DM/qm	einfacher Wohnlage DM/qm	mittlerer Wohnlage DM/qm	guter Wohnlage DM/qm	einfacher Wohnlage DM/qm	mittlerer Wohnlage DM/qm	guter Wohnlage DM/qm
<b>A Wohnungen um 50 qm Größe</b>									
a) ohne Heizung, ohne Bad, WC im Treppenhaus	1,80 – 2,15	2,15 – 2,40	2,40 – 2,65	–	–	–	–	–	–
b) ohne Heizung, ohne Bad, WC in der Wohnung	2,15 – 2,40	2,40 – 2,60	2,65 – 3,00	–	–	–	–	–	–
c) ohne Heizung mit Bad/WC oder mit Heizung ohne Bad	3,00 – 3,30	3,00 – 3,50	3,50 – 4,20	3,00 – 3,70	3,30 – 4,20	3,90 – 4,45	3,05 – 3,40	3,40 – 4,10	3,85 – 4,50
d) mit Heizung, Bad/WC	3,85 – 4,20	4,20 – 4,75	4,40 – 5,40	4,20 – 4,75	4,80 – 5,30	5,10 – 5,70	4,10 – 4,70	4,80 – 5,70	4,95 – 5,85
<b>B Wohnungen um 80 qm Größe</b>									
a) ohne Heizung, ohne Bad, WC im Treppenhaus	1,80 – 2,15	2,15 – 2,40	2,40 – 2,65	–	–	–	–	–	–
b) ohne Heizung, ohne Bad, WC in der Wohnung	2,15 – 2,40	2,40 – 2,60	2,65 – 3,00	–	–	–	–	–	–
c) ohne Heizung mit Bad/WC oder mit Heizung ohne Bad	2,75 – 3,10	2,75 – 3,30	3,50 – 4,10	3,00 – 3,70	3,20 – 4,00	3,90 – 4,45	3,05 – 3,70	3,40 – 4,10	3,85 – 4,50
d) mit Heizung, Bad/WC	3,75 – 4,10	4,20 – 4,60	4,30 – 5,30	4,20 – 4,60	4,50 – 4,95	4,95 – 5,70	4,10 – 4,50	4,40 – 5,45	4,90 – 5,85
<b>C Wohnungen um 100 qm Größe</b>									
a) ohne Heizung, ohne Bad, WC im Treppenhaus	1,80 – 2,15	2,15 – 2,40	2,40 – 2,65	–	–	–	–	–	–
b) ohne Heizung, ohne Bad, WC in der Wohnung	2,15 – 2,40	2,40 – 2,65	2,65 – 2,85	–	–	–	–	–	–
c) ohne Heizung mit Bad/WC oder mit Heizung ohne Bad	2,65 – 3,00	2,65 – 3,10	3,30 – 3,85	3,00 – 3,50	3,20 – 3,90	3,90 – 4,30	3,05 – 3,50	3,85 – 4,40	3,85 – 4,85
d) mit Heizung, Bad/WC	3,50 – 4,10	3,85 – 4,40	4,10 – 5,05	3,90 – 4,50	4,50 – 4,95	4,75 – 5,70	4,00 – 4,40	4,40 – 5,45	4,80 – 5,85
<b>D Wohnungen ab 110 qm Größe</b>									
a) ohne Heizung, ohne Bad, WC im Treppenhaus	1,80 – 2,15	2,15 – 2,40	2,40 – 2,65	–	–	–	–	–	–
b) ohne Heizung, ohne Bad, WC in der Wohnung	2,15 – 2,40	2,40 – 2,65	2,55 – 2,75	–	–	–	–	–	–
c) ohne Heizung mit Bad/WC oder mit Heizung ohne Bad	2,65 – 3,00	2,75 – 3,10	3,25 – 3,75	3,00 – 3,30	3,30 – 3,70	3,90 – 4,20	2,95 – 3,45	3,25 – 3,70	3,50 – 3,85
d) mit Heizung, Bad/WC	3,45 – 3,95	3,75 – 4,20	3,85 – 4,85	3,80 – 4,30	4,50 – 4,75	4,60 – 4,95	4,40 – 5,10	4,70 – 5,45	4,85 – 5,35